

Sammlung der Aktien-Maschinenfabrik Eisenbahn wurde außer...
 1. Eingang. a. K. b. K. c. K. Summa K. a. K.
 Weizen 149840 51000 195400 217080 - 856160
 Roggen 691590 180000 1090000 1194590 - 16490
 Gerste 90930 20000 547000 65790 - 15070
 Hafer 232820 20000 500000 752820 + 2100
 Kleie 2000 40000 22000 282000 + 102000
 Weiz. 639240 50000 228000 348200 - 5200
 Kartoffeln 20000 10000 30000 111000
 Spiritus (Espir) 20560 190000 280000 490560 + 374960
 Dillgemittel 56750 30000 410000 496750 + 371050
 Zucker 56750 30000 410000 496750 + 371050
 Süßholzw. 3800 20000 15000 38800 - 18700
 Grundroßhaas 70000 30000 30000 130000 - 10000
 „ gefortmt 890000 1080000 4820000 6985600 + 618500
 Solaröl und Petroleum 406500 240000 - - - 30000
 Summa: 2711090 1951000 9915000 14577090

Städtischer Central-Viehbof. Auftrieb 2932 Rinder, 7928 Schweine, 1040 Kälber, 7621 Hammel.
 * Berlin, 2. Oct. Städtischer Central-Viehbof. Auftrieb 2932 Rinder, 7928 Schweine, 1040 Kälber, 7621 Hammel.
 * Berlin, 2. Oct. Städtischer Central-Viehbof. Auftrieb 2932 Rinder, 7928 Schweine, 1040 Kälber, 7621 Hammel.
 * Berlin, 2. Oct. Städtischer Central-Viehbof. Auftrieb 2932 Rinder, 7928 Schweine, 1040 Kälber, 7621 Hammel.

Städtischer Central-Viehbof. Auftrieb 2932 Rinder, 7928 Schweine, 1040 Kälber, 7621 Hammel.
 * Berlin, 2. Oct. Städtischer Central-Viehbof. Auftrieb 2932 Rinder, 7928 Schweine, 1040 Kälber, 7621 Hammel.
 * Berlin, 2. Oct. Städtischer Central-Viehbof. Auftrieb 2932 Rinder, 7928 Schweine, 1040 Kälber, 7621 Hammel.

Ich wohl bekannt...
 Der Postmeister stieß seine gebildete Tochter in die Seite und frug halllaut: „Lindchen, hast Du nicht das „Schön gesagt“ darunter geschrieben?“
 Lindchen antwortete nicht und die Mütter der betrauteten Tochter waren dem Postmeister giftige Blide zu.
 „Weiter, meine Herrschaften!“ rief der Dede und Alles schämte.
 „Jugend ein Philosoph hatte nämlich die zierlichen Verslein auf den Tisch geschrieben:
 Wenn Du im Stummen den Vort heiltest,
 Weisheit nie den Kopf!
 Unser unbekannter Dichter, offenbar war es dieselbe Handschrift, entgegnete nämlich:
 Du hast gut reden, meiner Frau,
 Sag, wie alt ist dein Mann?
 Der meinte ich noch ganz neu
 Und steht mit dir an gut!
 „Wie wichtig, wie fein, wie geistreich!“ wünte es durcheinander und kaum vermochte der Dede in seinem Vortrag fortzufahren.
 „Meine Herrschaften, wenn ich nämlich rede, dann seien Sie gefälligst nämlich ruhig, sonst stiehe ich meine Briefstube wieder ein!“ und dieser Drohung wollte er die That auf dem Fusse folgen lassen, aber zwanzig Hände streckten sich nach dem unpoliten Menschen aus und: „weiter, weiter!“ Wir sind ganz ruhig!“ rief es von allen Seiten.
 „Ja, also — nämlich,“ fuhr der Dede fort, indem er die Briefstube despaun wieder öffnete, „jetzt kommt das Malice die, das Biffige, passen Sie nämlich einmal auf; dieser einzelne Mensch mag es nämlich, nicht nur unter liebes W. . . zu belächeln, indem er sagt, es gäbe keine hübschen Mädchen hier, er greift nämlich die ganze Einwohnerschaft oder wohl gar die ganze Menschheit an. Also da schreibt er nämlich:
 Darvun, da großer Denter, fast nicht ich beweißen!
 Das richtig keine Dantst und viel begehren den Betren!
 Der meinte ich noch ganz neu
 Und steht mit dir an gut!
 „Himmelskreisel! Empörend! Wirklich höchst malicio!“ riefen die würdigen Bürger und Bürgerinnen W. . . 's und einige junge Frauen, die wohl dieselbe Schrift auf sich geminnt wünten, schrien am lautesten mit.
 „Aber meine Herrschaften, unterbrech der Wohlfeiler den Tausch, warum, erweisen Sie sich denn eigentlich! Und kann doch unmöglich dieser philosphische Erzählung eines offenbar überspannten und obenrein gänzlich unbekanntem Menschen gelten!“
 „Aber schwieg bestarrt; man hatte sich eine Blöße gegeben.
 „Was wer ist dieser Unbekannte?“ hieß es doch bald wieder.
 „Das ist es ja eben! Ein Unbekannter darf es wagen unser trauliches Stübchen und dessen Wohlfeiler zum Gegenstand seiner poetischen Fiktionen, seiner philosphisch-beisenden Kritik zu machen. Wir müssen wissen, wer dieser Unbekannte ist, um jeden Preis!“
 „Das ist meine Sache!“ ließ sich jetzt die hohe Obrigkeit vernehmen, welche sich bis dahin ziemlich passiv verhalten hatte.
 „Wir wollen den Unbekannten schon kriegen!“
 „Alles bildete gekannt auf den Vertreter der heiligen

Stille geschwiegen! Rechts um, Rehr! Marisch!“ und fort ging es, wie sich vor der hohen Obrigkeit zu verantworten.
 „Stille geschwiegen! Rechts um, Rehr! Marisch!“ und fort ging es, wie sich vor der hohen Obrigkeit zu verantworten.
 „Stille geschwiegen! Rechts um, Rehr! Marisch!“ und fort ging es, wie sich vor der hohen Obrigkeit zu verantworten.
 „Stille geschwiegen! Rechts um, Rehr! Marisch!“ und fort ging es, wie sich vor der hohen Obrigkeit zu verantworten.

Stille geschwiegen! Rechts um, Rehr! Marisch!“ und fort ging es, wie sich vor der hohen Obrigkeit zu verantworten.
 „Stille geschwiegen! Rechts um, Rehr! Marisch!“ und fort ging es, wie sich vor der hohen Obrigkeit zu verantworten.
 „Stille geschwiegen! Rechts um, Rehr! Marisch!“ und fort ging es, wie sich vor der hohen Obrigkeit zu verantworten.
 „Stille geschwiegen! Rechts um, Rehr! Marisch!“ und fort ging es, wie sich vor der hohen Obrigkeit zu verantworten.

Bekanntmachung.

Das Bureau der Königlich 3. Bezirks-Compagnie - Probiranal-Infanterie der Stadt Halle - ist nach

das Bureau der Königlich 2. Bezirks-Compagnie - jüblicher Theil des Saalkreises

Verkauf 1,

Auguststraße Nr. 6a
Halle a/S, den 23. September 1882.

Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle)
2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Königlicher Eisenbahn-Directions-Bezirk Erfurt.

Bekanntmachung.

Eine Partie alte anstragliche Weisbrotmehle sollen

Donnerstag den 5. October cr. von Nachmittags 2 Uhr ab

am Bahnhofe Halle nahe der Königsstraße öffentlich meistbietend gegen gleich

baare Bezahlung verkauft werden.

Weisbrotmehl, am 30. September 1882.

Die Betriebs-Inspection I.



Griechische Weine

1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen in
2 ausgewählten Sorten von Cephalonia,
Corinth, Sataos und Santozin versendet -
Flaschen u. Kisten frei - zu 19 M. 50 Pf.
J. F. MENZER, Neckargemünd, Ritter des Kön. Gr.
Erlöser-Ordens.

Die Jugend und Schönheit

bis ins höchste Alter zu bewahren, alle Falten des Gesichts, Furchen, Mitesser,
Sommerprossen zu beseitigen ist das einzige und vorzüglichste die Orientalische
Nierenmilch von Mutter & Cie. in Berlin. Depot bei M. Waltsott in
Halle a/S., große Ulrichstraße 29

Wegmar zum Seifenlohn, höchst %ige, Franzbranntwein mit
Sals in demselben Lösung, sehr wünschenswert bei Rheumatismus, Weisheit zc.
Nierenmilch, nicht, anerkannt wirksam zur Beseitigung der Sommerprossen,
Bariumsalz, nicht, Gut bei Colic, bei Dysenterie, Blasen zc., letzteres
auch neu, wird wunderbar erkrankend. Zies, schwarz und grün, als:
Imperial, Becco, Soudung und Melange. Letztere in Original-Packung.
Müdererfrucht, einige Tropfen auf Soble gegossen verdammen ein großes
Nierenloch. Ziemeraccol, nicht, für Blasenleiden, Uren u. Gesehrte,
absolut frei von Säure, daher sehr zu empfehlen. Tinten, dunkel, schwarz,
schwarz, und Co. zu empfehlen.
Apotheker Joh. Büdelsfeld, Mannschr. 24.

Salzbrunn-Pastillen

Wie belangt hiermit zur allgemeinen Kenntniss, dass nur die von uns selbst
hergestellten Salzbrunn-Pastillen aus der Quelle des allberühmten Oberbrunnens
hergestellt sind.
Salzbrunn. Fürstlich Preussische Brunnen-Inspection.

Pa. Portland-Cement in Säcken und Tonnen,
sahbindender Portland-Cement zu Facadenputz, Stuck-
tur-Arbeiten zc. zu billigen Preisen.

A. C. Vogel,

Alte Promenade 4b, Hatz 11. Siebidenstein, Advokatenstraße 10.

Engel & Vogel, Halle a/S.,
Niemeyerstraße Nr. 7-9,

liefern billigt und halten auf Lager:
Westphäl., Schlesiische und Sächsische Steinkohlen
zur Locomobilfeuerung,
Westphäl. Schmiedeneusskohlen, zur prima
Qualität, Briquettes, Presskohlensteine,
Böhmische Salon- und Pechglanz-Kohlen,
Zuidauer Würfel, Knorpel u. Kleincoaks
für Feuerungszzwecke zc. zc.

Den kirchlichen Wählern unserer Pfarre zeigen wir hierdurch an, daß
die Erneuerungswahl zu dem Gemeinde-Kirchenrat und der Vertretung am
22. October nach dem Gottesdienste von 11-1 Uhr in der Kirche u. v. Frauen
stattdind. die Wahl wird um 1 Uhr geschlossen und der Gemeinde-Kirchenrat
wird hierauf alsbald als Resultat feststellen. Sollte eine engere Wahl not-
wendig werden, so wird dieselbe am folgenden Sonntag in derselben Kirche
stattfinden. Es sind 6 Mitglieder für den Gemeinde-Kirchenrat und 18 für
die Vertretung zu wählen. Die Auswahlgewenden, welche wieder wählbar sind,
werden hierdurch zur Kenntnis gebracht:

- 1. Aus dem Gemeinde-Kirchenrat: Kaufm. Friedrich, Professor Dr.
Reil, Geh.-Rath Prof. Dr. Knoblauch, Director Prof. Dr. Hasemann,
Commerzienrath Professor, Kaufmann Winter.
 - 2. Aus der Gemeinde-Vertretung: Banquier Weishe, Kaufm. Boden-
stein, Kaufm. Hermann, Kaufm. Frisch, Prof. Dr. Gersberg,
Apotheker Dr. Jaeger, Kaufm. Engel, Oberlehrer Dr. Meier, Prof.
Dr. Oel, Conditior Plautsch, Urmacher Böge, Kim Verth. Schmidt,
Maurermeister Geyerstein, Prof. Dr. Ulrich, Medicinrath Unkelmann,
Gehilfen Dr. Wagner, Getreidehändler Z. Wagner.
- Ein Mitglied der Vertretung ist neu zu wählen. Die Namen der zu
wählenden Wähler und Vertreter sind getrennt auf zwei Zettel, welche aus-
gedruckt sein können, in der angegebenen Zeit abzugeben.
Der Gemeinde-Kirchenrat zu H. 2. Frauen.
Fürster.

Vom nächsten Sonntag den 8. October ab fällt für den Winter bis An-
fang Mai nächsten Jahres der Frühgottesdienst früh um 8 Uhr aus, und es
findet dafür, wie üblich, ein Abendgottesdienst um 6 Uhr statt. Die Gemeinde
wird davon hierdurch zur Kenntnis gesetzt.
Halle, den 2. October 1882.

Der Gemeinde-Kirchenrat zu H. 2. Fr.

Den geehrten Damen unseres Nähervereins und auch denen, welche denselben
betheiligen, möchten hiermit zur Nachricht, daß derselbe am **Donnerstag**
den 5. October wieder seinen Anfang nimmt und von jetzt ab jeden Sonn-
tag um 2 1/2 bis 6 Uhr in der Anstalt, Martensberg 14, abgehalten wird.
Um recht zahlreicher Beteiligung wird dringend gebeten.
Das Ausstellungs-Comite.

Auction

Donnerstag den 5. Oct. Nachm.
1 Uhr Beihr. a. (Hallische) von
Betteln, Tisch, Stühle 1 ar.
Zähr, Kleiderkasten, Kommode,
1 Kleiderkasten, 11 Paar seine
Bücher, 5 Wille ff. Cigarren,
16 Cr. astrof. Kirchen, Ferner
1 Paar Scherenschnitten (a. constan-
tino), 1 Paar Metallische (P. un-
dultats) u. 1 Zwerghorn (Ver-
dingungsbügel) 1 schlag. Neu-
ling 1 Waftenwaage u. Gew.,
1 ar. Zinnschraube, Stempel-
waagen, 1 Paar n. a. Gerath,
einen Nachsch. Federbetten und
eine Kleidermaschine zc.
Gegenwärts nehme der vorheriger
Anmeldung Brüderstraße 4 I.
gen eingehen.
O. Radstock, Auctions-Commissar.

**Freiwillige
Haus-Versteigerung.**

Veränderungshalber bedürftige ich
mein ganz neu geb. Grundstück,
best. aus 1 ar. 1/2 q. 1/2 a. 1/2 q. 1/2 a.
genüßlicher Stellung u. etwas Garten,
in der Hauptstraße von Markranstädt
geleg. bei 1500 Thlr. Anzahlung
Freitag den 6. October d. J.
Nachmittags 3 Uhr
im Grundbuch selbst zu versteigern und
ist damit beauftragt Ferd. Fried-
land, Markranstädt, n. a. Gerath,
Emilie Wirth, Sünderstraße.

Willa oder herrschaftlich eingerich-
tetes **Wohnhaus** von 7
bis 8 heizbaren Zimmern mit Zubehör
und Garten wird am 1. April 1883
von 2 älteren Leuten in den neuen
Städtevieln von Halle zu niedrigen
Preisen. Offerten mit Angabe des
Wirkbereichs erbeten.
Ulrich, Erfurt, Güterstraße 14.

Eine Mühle

in Thüringen, vollkommenste Konstruc-
tion, 3-4000 Ctr. monatliche Verarbei-
tung, halb Holz, halb Geschichtsmehl
fertig, soll für 40000 Thlr. mit 10000
Thlr. Anzahlung verkauft werden, auch mit
Vorkaufrecht verpachtet werden.
Friedrich Schiller in Halle a/S.

Eine nahrhafte Schmiede

ist zu verkaufen oder zu verpachten.
Offerten in der Exp. d. Bta. 489

Ein sehr gangbares Material-Ge-
schäft mit Maschinen-Parat und mit
Regelbahn, in einem großen Fabrik-
ort gelegen, ist veränderungs-
halber zu verpachten.
Näheres bei F. K. Heideritz,
Halle a/S., n. Klausstraße 30.

Ein gutgehendes Restaurant

wird zum 1. April 1883 von einem
zahlungsfähigen Manne zu pachten
gesucht. Gef. Adressen erbeten unter
O. 944 an die Expedition d. Bta.

**2 Häuser mit 500 und 700 Thaler
Anzahlung zu verkaufen.**

Sie erfragen in der Exp. d. Bta. 489

Eine gangbare Schmiede

in heijer oder sühlicher Stadt wird
zu pachten gesucht.
Offerten unter P. 945 an die Ex-
peditio dieser Zeitung.

**In Nähe des Marktes wird sofort
ein Lokal zu ca. 1000 qd. an
Fabrikgeschäft verbunden mit
Wohnung - gesucht.**

Offerten unter O. 908 erbitte durch
die Expedition dieser Zeitung.

**Krankeithäuser ist in Mitte der
Stadt ein großes Grundstück mit
großem Hof und Dorenbalken, Düster-
und Seilengeböden, großen Keller-
räumen, vollständigem Wasser-Ge-
schäft, auch 1000 qd. Land, welches
der Exditeur (auch läßt sich ein
Laden anbrengen) für den Preis von
Rmt. 72,000 mit Amt. 24,000 Anzahlung
zu verkaufen. Offerten unter A. d.
18999 an Rud. Mosse, große
Ulrichstraße 4 niederzulegen.**

Capital gesucht.

- 1. 500 000 Thlr. zu 4 1/2 %
 - 1. " 7000 " zu 5 %
 - 1. " 5500 " zu 5 1/2 %
 - 1. " 3000 " zu 5 %
 - 1. " 1000 " zu 5 1/2 %
 - 1. " 1000 " zu 5 %
 - 1. " 1000 " zu 4 1/2 %
- Alles Nähere bei
Dörge, alter Markt 4.

Vorteilhafte Kapitalanlage.

Ein Wittergut, schönste Gegend Schle-
sien, 1200 Aqr, davon 1/2 Aqr Weizenboden,
brannt. Getreideacker, schöne Wälder,
Beezelle, toll m. Kranz, d. Ver. sofort
verkauft werden. Fr. 95,000 Thlr.
bei 20,000 Thlr. Anzahl. Off. erbeten unter
J. U. 9688 an Rudolf Mosse,
Berlin SW.

27-30,000 Mark

zu 1/2 der Feuerkasse, werden zur ersten
Hypothek auf ein ländliches Fabrikgrund-
stück gef. Offerten sind J. 939 an die
Exp. d. Bta. erbeten.

**2 oder 4000 Thlr. zu 4 1/2 % zum
1. Januar auszuliehn. Offerten unter
G. 937 an die Exp. d. Bta. erbeten.**

Die in me'm Hause gelegene Gelf-
scherei ist per 1. April 1883 mit oder
ohne Wohnung anderweit zu vermieten
H. Krasemann, Schmecker 30.

**Reparatur und Fremdenber-
sche ist sofort oder später unter günstigen
Bedingungen zu vergeben.**

Grabenbainden. Franz Graul.

300 Thaler

am 17. Morgens früh als 2 Hypothek
werden von einem nützlichen Zins-
zahler sofort zu leihen gesucht.
Näheres sagt die Expedition dieser
Zeitung.

5100 Mark

1. Hypothek bei doppelter Feuerkasse
sofort gef. Offerten erbeten unter
Q. 946 an die Expedition d. Bta.

3000 Thaler

zum 1. Januar auf 1. Hypothek
auszuliehn. Sie erfragen in der
Expedition d. Bta. 496

**2500 Thlr. gefucht 1. Januar auf
ein neues Grundstück. Sie erfragen
Zaubergasse 10.**

Ein 9 Jahre hindurch auf einem
Preisgerichte bezw. Amtsgerichte als
Kanzlist, Registrator u. Bureau-
hilfsarbeiter tätig gemeinet, in letz-
ter Branche noch sehr thätiger junger
Mann, 24 Jahre, militärrt. fucht,
gefucht auf vorzügliche Beugnisse, eine
anderweit für ihn passende Stellung.
Offerten unter A. W. G. postlagernd
Mansfeld I.

**Für mein Colonialwaaren-Ge-
schäft suche ich per sofort einen zu
verpachtenden Mann, welcher hiesig
seine Lehre beendet hat und flottes Ver-
käufer sein muß.**

H. Oelschlag.
Torgau.

Tüchtige Former

finden sofort antühnende und dauernde
Beschäftigung bei Richard Franz,
Erimmischau.

2 Korbmachergefellen

finden dauernde Beschäftigung.
A. Dowerzyn, Brunnengasse 1.

Maurer werden noch gefucht

Mennestraße 6, an dem Neubau.

Zu verlässige Arbeiter gefucht

Sars 11. Wittmoß früh 6 Uhr.

**Ein junger Mann mit guter Hand-
schrift, gelernter Materialist, welcher
bereits in Büren und gegenwärtig hier
thätig ist, fucht gefucht auf beste Em-
pfehlung Engagement. Gef. Offerten
unter R. 947 an die Exp. d. Bta. erb.**

Ordnelt. Pferdchieft

H. Ulrichstraße 27.

**1 Tischlergefelle wird gefucht bei
Kudolph a. Ritterstraße 3.**

**Wir fuchen für einen jungen
Mann, den wir an das Beste zu
entfuchen angesehn sind, eine
Stellung fürs Comito.**

Groos & Forberg, Halle a/S.

**Ein Keller, der seine Leihzeit be-
endet hat, wird zum sofortigen Antritt
gefucht**

Schützenhaus Querfurt.

**Tüchtige
Former,
Kesselschmiede,
Dreher,
Hobler,
Stosser**

finden bei gutem Verdienst dauernde
Beschäftigung
Hannoverische Maschinenbau-
Artien-Gesellschaft
vorm. G. Eggertor, Linden
vor Hannover.

Commis-Geftuch.

Für meine Colonialwaaren, Far-
ben, Tabak u. Cigarrenhandlung
fuche der sofort einen jungen Mann,
welchem gute Empfehlungen zur Seite
stehen. Ferdinand Laute,
Eisleben.

Ordneltliche Wickelwader

finden dauernde lohnende Beschäfti-
gung in der Cigarrenfabrik von
Edm. Koch & Co. in Merseburg.

Tüchtige Maurer

werden angeftelt Magdeburgerstr. 22.
H. Hoffmann.

**Ein älterer, verheirateter Gärtner,
bei welchem Hausmanschaften übernimm,
findet am 1. Januar Stellung.**

H. Steinstraße 6.

Malergesellen sofort gefucht.

A. Jänichen, Neue Promenade 11.

Wir fuchen zum sofortigen Antritt
einen tüchtigen Kupfermeister bei
bohem Sohn u. dauernde Beschäftigung.
Ganda a. H. Gebr. Müller.

**Ein gutempfohlener Commis, flottes
Verhalten, wünscht in einem Material-
waarengefchäft per 1. Novbr. Stellung.**

Gef. Offerten unter H. 938 in der
Expedition d. Bta. niederzulegen.

Schloffergesellen fucht

L. Schwarz, Breitenstraße 36.
Für Straßenreinigung wird jemand
gefucht. Para 13a, 11.

**2 Kaffee Arbeiter werden so-
fort gefucht Ritterstraße 16.**

Oelfarben-druck-Gemälde

vorzögl. Oelgemälde (Ausch. a. h.), z.
berühmt. Meistern, list d. Oelfarben-druck-
verein Concordia, Berlin, Brüder-
strasse 24. Illust. Katal. z. Ansicht fch.

**Ein Goldschmied mit Marmor-
confette u. ein Confittiergefelle bil-
ligst zu kaufen gefucht.**

Offerten unter N. 943 an die Exp. d. Bta. erbeten.

**Starke gesunde Wirbannschäfte
tauft Chr. Berghaus, Halle a/S.,
Dambfächer.**

**Hülfsfrüchte, Mohlkraut
tauft**

Oscar von Hagen,
Nordhausen.

Bimburger Käse

beste Qualität, Schnitt in Kästen von
60-70 Pf. Inhalt, mit 27 a. pro 100
Pfd. gegen Nachnahme empfiehlt die
Schweizer-Molkerei Braunfchweig.

Schlagerer vert. g. Ritterstraße 5.

Sundewagen vert. billig Schillerstraße 5.

Reihbiethothel.

Ein gut erhaltene große Reihbietho-
thel ist wegen Mangel an Raum preis-
werth zu verkaufen. Näheres bei
Bernh. Frank, Sandersleben u. A.

Ein Heines Pferd zu kaufen gefucht

Klansthorstraße 16.

**Ein sehr brauchbares
flottes Pferd, welches für
Feldherc, zu verkaufen.**

A. Kense, Klansthor.

2 fette Schweine

Sirtengasse 10.
zu verkaufen

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Minna Koch u. Kaufm.
Otto Barth (Nordhausen); Bessly Woffe
u. Georg Meier (Oepeln u. Wally);
Katharina Gröndorf u. Gymnasial-
lehrer Dr. Frick (Erfurt); Lucia
Schick u. Dr. Bodenstein (Erfurt);
Marie Elsbeth u. Kaufmann u. Graf
Geinrich Kind u. Fandenstein (Weerberg);
Käthe (Küstenwalde); Mathilde Gieb u. Kim.
Johannes König (Magdeburg);
Gera Schindler u. Max Franz (Magdeburg);
u. Wangerher; Anna Müller u. Lehrer
Friedrich Kollbas (Wollitz);
Samy Freitag u. Oberlehrer Dr. phil. Klotz
(Kleinjochter u. Freiberg i/S.);
Anna Westphal u. Dr. phil. Karl Bernhardt
(Mittlerberg u. Gera);
Wendelin: Max Ballmann u. Emma
Schüpe (Lützenh.); Meut. Feldz.
u. Freihold u. Elisabeth Frein u. Osk.
nende (Berlin); Major Bernhard Graf
Bonnski u. Helene v. Fumde (Schwabm.);
Rittmeister Simon u. Anubolia v. Rauch
(Frankfurt a. M.); Dr. Paul Lu. Herre
u. Elisabeth Schwarzopf (Kotzbom
u. Berlin); August Hummel u. Elise
Clarus (Leopoldsd.); Amts-Rendant
Gugen Radmayer u. Emma Brind
(Gründhof u. Königsberg i/S.);
Bismarck-Rogador u. Mathilde Garmis
(Gamburg u. London); Dr. Richard
Friedrich u. Amalie Fischer (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Fritz
Ehnhart (Mühlbittenhof a/Herrings);
Hrn. Reichmann H. Wangel (Gese-
minde); Hrn. Graf Berner von der
Schulenburg-Gesler (Wismar); Hrn.
Oberstlieut. Rautger (Garbrücken);
Hrn. Hermann Voigt (Magdeburg);
Eine Tochter: Hrn. Karl Wöls (Heil-
brunn).

Gestorben: Commerzienrat Karl
Ebers (Hagen i/S.); Pastor Werner
(Wingendorf); Frau Bernice Gröne
von Niedeke geb. Krummerer (Glede von
Krummerpore (Wiederb.);
Wittent Dr. jur. Hans v. Schmitzler
(Koblenz); Frau Nechtswalt Malsch
von Rabacker (Neudorf); Marie von
Gellhorn (Dolensmin); Oberstlieut. la
suis August von Beitelher (Höln);
Theodor Heimich (Wina); Oberförster
F. B. Lorenz (Dierode a. H.);
Medic. Rath Heinz (Neudorf); Frau Lu-
gule Bertha Dammer (Leipzig);
Gd. Karl Berner (Leipzig); Konrad Weber
(Chicago).